

PROTOKOLL,

aufgenommen bei der 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holzgau vom 19. Mai 2006 um 20,30 Uhr im Gemeinde-Sitzungsraum unter Vorsitz des Bürgermeisters Hubert Moosbrugger.

Beginn der Sitzung: 20,30 Uhr Ende der Sitzung: 23,00 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Hammerle Christian, Huber Elmar,
Bader Günter, Reich Günter, Mag. Sprenger Erich, Dengel Harald,
Walch Florian als Ersatz für Reich Claudia, Hanny Franz, Blaas Elmar

Weiters anwesend: Perl Karl-Heinz als Obmann des Sportvereines Holzgau

Entschuldigt: Reich Claudia

Unentschuldigt ferngeblieben: Lumpert Dietmar

T a g e s o r d n u n g :

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 16.05.2006
- 3) Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2005 mit Beschlussfassung zu den Haushaltsüber-/unterschreitungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung (Vermietung) der Postamtsräume im Gemeindehaus
- 5) Beratung über die Erlassung einer Friedhofsordnung, insbesondere über die Erledigung von Urnenbestattungen.
- 6) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu 1.) Bürgermeister Hubert Moosbrugger eröffnet um 20,30 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bader Günter fragt an, ob er sich mit einer ihm auferlegten Nachricht von Gemeinderat Lumpert Dietmar zu Wort melden darf.

Die Zwischenfrage wurde zugelassen und Bader Günter berichtet, dass Lumpert Dietmar ausrichten lässt, er hätte „Wichtigeres“ zu tun, als zur GR- Sitzung zu kommen um hier „Süssigkeiten“ zu verteilen, sowie über bereits vorher beschlossene Sachen die Hand auf zu heben. Diese Meldung wurde zur Kenntnis genommen, jedoch nicht als Entschuldigung gewertet, da sich Herr Lumpert nicht vor der Sitzung entschuldigt hat und es somit auch nicht möglich war ein Ersatzmitglied zu laden.

Zu 2.) Es wird das Protokoll vom 16.05.2006 vorgelesen. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Inhalt des Protokolls waren nach Befragung durch den Bürgermeister nicht vorzunehmen. Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen und bestimmungsgemäß unterfertigt.

Zu 3.) Gemeindegassier Knitel Christof trägt die Jahresrechnung vom Jahre 2005 vor. Die Auflage der Jahresrechnung zur öffentlichen Einsichtnahme erfolgte in der Zeit vom 28.04.2006 bis 13.05.2006. Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss fand am 09.05.2006 statt. Hanny Franz bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung wurde hiermit bestätigt. Im Prüfbericht wurden verschiedene Einnahmen- und Ausgabenüberschreitungen festgestellt. Diese entstanden meist durch unvorhersehbare Ausgaben oder Einnahmen. Ebenso erfolgten Änderungen bei den Zuordnungen innerhalb der Haushaltsgruppen, bzw. durch Umbuchungen auf die zutreffende Haushaltsstelle.

Kassier Christof Knitel und Bgm. Moosbrugger gaben zu den an Unter- und Überschreitungen jeweils aufscheinenden Posten eine entsprechende Begründung ab.

Die Jahresrechnung weist im ordentlichen Haushalt eine Gesamteinnamenvorschreibung von € 1.441.733,14 auf.
Im ordentlichen Hh. wird eine Ausgabenvorschreibung von € 1.351.449,40 festgestellt.

Das Jahresergebnis ist mit € + 90.283,74 ausgewiesen.

Nach Beendigung der Diskussion zur Jahresrechnung 2005 übernahm Bürgermeister- Stellvertreter Huber Elmar den Vorsitz.

Bgm.-Stellvert. Huber bedankte sich beim Bürgermeister für die umsichtige Einsetzung der gemeindeeigenen Finanzmittel und hob die guten Kontakte des Bürgermeisters zu den übergeordneten Behörden und zu den maßgeblichen Politikern hervor. Er bedankte sich auch beim Gemeindegassier für die ordentliche Kassaführung, sowie bei den Rechnungsprüfern und beim Gemeindegassier für die geleistete Arbeit.

Die Erledigung der Jahresrechnung wurde mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Gleichzeitig wurden den Ausgaben- und Einnahmenüberschreitungen im o.Hh. wie diese im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2005 ausgewiesen sind, zugestimmt. Bgm. Moosbrugger nimmt das Abstimmungsergebnis mit Zufriedenheit zur Kenntnis, dankt ebenfalls dem Gemeindegassier für die gewissenhafte Kassaführung und den weiteren Mitarbeitern für die verlässliche Unterstützung und hebt die gute Zusammenarbeit mit Bgm. – Stellvertreter Huber Elmar hervor.

Zu 4.) Über die zukünftige Nutzung der Postamtsräume wurden bisher keine konkreten Anfragen bekannt.

Blaas Elmar als Ortsobmann des Tourismusverbandes für Holzgau gibt nach zwei vorausgehenden Versammlungen bekannt, dass seitens des Tourismusverbandes Interesse an den Mieträumen besteht. Er erklärt jedoch, dass der Tourismusverband von diesem Wunsche Abstand nehmen würde, falls sich Personen oder Betriebe melden, die der Gemeinde wichtig erscheinen, bzw. die örtliche Infrastruktur beleben würden.

Über die Höhe der monatlichen Mietkosten gibt es noch keine genauen Vorstellungen. Man ist bestrebt, die Mietkosten an die Höhe der übrigen Tourismusbüros im Lechtal anzupassen. Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig für die Vermietung der Räume an den Lechtal-Tourismus.

Zu 5.) Bezüglich Erlassung einer Friedhofsordnung wurde über die derzeitigen Gepflogenheiten für den Bereich Friedhof berichtet. Eine komplette Umstellung der gewohnten Bräuche wird sich schwierig gestalten und wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Insgesamt kommt man jedoch zum Entschluss, dass längerfristig entsprechende Maßnahmen zu setzen sind. Unnötige Grabreservierungen können nur mit bestimmten Grabgebühren geregelt werden. Zum eigentlichen Anlassfall, - der bereits öfters gewünschten Urnenbeisetzung-, wird es notwendig sein, am Friedhof bauliche Änderungen vorzunehmen. Da die Aufbahrungskapelle im Außenbereich noch nicht fertig gestellt ist und auch die Friedhofsmauer einer dringenden Sanierung bedarf, wird ein Arbeitsausschuss eingerichtet, der die Baumaßnahmen zur weiteren Erledigung bringen soll.

Bgm. Stellvertreter Huber Elmar wird als Vorsitzender für diesen Arbeitsausschuss vorgeschlagen. Es sollen dann noch weitere Gemeinderatsmitglieder diesem Gremium angehören und auch sonstige, fachlich besonders gut geeignete Personen aus der Kirchengemeinde mitwirken. Huber Elmar berichtet, dass in den nächsten Jahren im kirchlichen Bereich aufgrund des Priestermangels ohnehin große Umstellungen bevorstehen. In absehbarer Zeit werden die Pfarren von Kaisers bis Häselgehr zusammengeführt und vorwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Diakonen oder Pastoralassistenten betreut. Die politische Gemeinde wird sich also in Zukunft mehr um kirchliche Belange kümmern müssen. Es soll deshalb im Friedhofs- und Kirchenbereich mit notwendigen, baulichen Maßnahmen (Urnengräber- oder Nischen) begonnen werden und zugleich eine Friedhofsordnung vorbereitet werden.

Zu 6.) Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Perl Karl-Heinz als Obmann des Sportvereines Holzgau übergibt dem Gemeinderat schriftliche Unterlagen mit Anregungen über zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten in der Gemeinde. Als besonderes Anliegen betrachtet Perl die Weiterführung der Bauarbeiten am SV-Clubgebäude. Er ersucht den Gemeinderat, die Möglichkeit für eine gemeinsame Ausführung der Spengler- und Dachdeckerarbeiten am Recycling- und Bauhof, sowie am Clubgebäude zu nützen. Da die Firma Schrötter überall Billigstbieter ist, sollte mit einer Gesamtvergabe ein vielleicht noch besserer Preis ausverhandelt werden und dann eine Gesamtvergabe erfolgen. Zudem wird an den Gemeinderat der Antrag gestellt, die Kosten für die Spengler- und Dachdeckerarbeiten am Clubgebäude von etwa 13.000,- € durch die Gemeinde zu übernehmen.

Darüber konnte im Gemeinderat keine Zusage erreicht werden. Der Gemeinderat beschließt jedoch für die Dacheindeckung am Clubgebäude einen Zuschuss von 7.000,-- € zu gewähren.

Bezüglich FUN-Park regt Herr Perl an, dass bestimmte Reparaturen an Umzäunungen von Spielgeräten vorgenommen werden sollten. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass Herr Hubert Hosp teile des Fun-Court wieder montiert, die er vor einigen Jahren ohne Erlaubnis abmontiert hat. Um Unfälle zu vermeiden, sollen alle Spiel- und Sportanlagen im FUN-Park wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden.

Bgm. Moosbrugger erinnert, dass am Mittwoch, dem 24.05.2006 um 13,30 Uhr Ortsplaner D.-I. Peter Gladbach und einige Vertreter von eingeladenen Firmen im Gemeindeamt anwesend sein werden, um die Vergabe bestimmter Aufträge zum Neubau des Bau- und Recyclinghofes vornehmen zu können. Die Gemeinderatsmitglieder sind zu diesen Vergabeverhandlungen herzlich eingeladen.

Blaas Joh. Pkf.
g.g.g.